

„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen“

die weihnachtliche Botschaft und die Menschenrechte

Eine Multimedia-Produktion der kath. Religionsgruppe der Klassen 9a/c
der Realschule der Stadt Kerpen
der Aktivgruppe Los Angeles de la Paz

1. Szene:

Weihnachtliche Idylle zu Hause unterm Weihnachtsbaum (Deko dt. Weihn.)

Kind ist enttäuscht über großes Geschenk

Eltern sind enttäuscht – Hausfrieden hängt schief

Kind schläft ein

Im Traum kommt ein Engel und nimmt das Kind mit: „Komm mit, ich zeige dir etwas!“ Engel nimmt

Kind an die Hand und geht in die nächste Szene

2. Szene

Sri Lanka – Bürgerkrieg (Deko Asien)

Familie – Vater im Bürgerkrieg gefallen – Mutter spart sich Geld für Brot vom Munde ab – Kind darf Heilig Abend ein Stück Brot kaufen – wird auf offener Straße erschossen, weil es Sperrstunde nicht eingehalten hat.

Engel nimmt Kind an die Hand: „Komm, wir gehen weiter.“

3. Szene

Deutsch-Tschechische Grenze – Kinderstrich – Kinderprostitution (Deko: Grenze)

Eltern schicken Kind Heilig Abend auf den Kinderstrich zum Anschaffen, damit sie sich für Weihnachten ein Stück Fleisch leisten können.

Engel nimmt Kind an die Hand: „Ich hab dir noch nicht alles gezeigt, komm mit.“

4. Szene

Kolumbien – Entführung und Kindersoldaten (Deko Südamerika - Kirche)

Eltern gehen mit Kind Heilig Abend in die Kirche – plötzlich wird Kirche von einer Gruppe von Kindern in Armeeklamotten überfallen, schleppt das Kind ab und zwingt es als Kindersoldat zu töten.

Engel nimmt Kind an die Hand: „Du hast noch nicht alles gesehen. Wir müssen weiter.“

5. Szene

Afrika – Aids (Deko Afrika)

Aids-Waise steht neben sterbender Mutter und klagt die Welt an, dass der schon tote Vater die Mutter angesteckt hat und ihm – dem Kind – beide Eltern genommen hat – und das heute am Heiligen Abend

Engel nimmt Kind an die Hand: „Ich glaube, jetzt hast du genug gesehen.“ Kind stimmt kopfnickend zu. Engel geht mit Kind ins deutsche Wohnzimmer zurück.

6. Szene

deutsches Wohnzimmer an Weihnachten

Kind liegt wieder im Bett – Powerpoint-Blitzlicht der Bilder

Kind schreckt auf: „Und mir war mein Geschenk nicht genug Ich bin dankbar, dass ich hier in Frieden leben kann und möchte helfen, dass auch Kinder auf anderen Kontinenten sagen können: Frieden auf Erden“